

AUSSCHREIBUNG

DECKEL MAHO Ski Cup 5

Parallelslalom | Renn-Nr. 1095MSRS | 2 Durchgänge

Sonntag, 17.03.2019

INFORMATION UND ZEITPLAN

Meldungen	Meldungen über Raceengine (www.raceengine.de)
Meldeschluss	Freitag, 15.03.19, 09:00 Uhr Nachmeldungen sind nicht möglich!
Startberechtigung	U10 bis U18 (JG 2010 bis 2001)
Startgeld	€ 10,- pro Läufer
Startnummern	ab 08:45 Uhr an der Scheiberalm
Strecke	Familienlift
Startzeit	10:00 Uhr
Besichtigung	09:15 Uhr bis 09:45 Uhr
Preise	Pokale: die ersten 5 der Klassen U10-U14 und die ersten 3 der Klassen U16-U18 Schokolade: die ersten 10 jeder Klasse
Siegerehrung	Schlossbrauerei Schwangau ab ca. 15 Uhr – mit Gesamtsiegerehrung
Listen	unter www.raceengine.de
Reglement	Reglement DECKEL MAHO Ski Cup (www.ski-ism.com) IWO – DWO
Sicherheit	Helmpflicht Weitere Schutzausrüstung (z.B. Rückenprotektor) wird empfohlen
Info	Änderungen bzw. Info unter www.raceengine.de

ORGANISATION

Veranstalter	Ski-Club Pfronten e.V.
Auskunft	Stefan Gebauer 0171-4714164
Rennleiter	Stefan Gebauer
Streckenchef	Peter Eigler
Kurssetzer	Stefan Gebauer
Schiedsrichter	Fabian Brambrink
Zeitnahme & EDV	Jörg Wackersreuther
Jury-Trainer	Christoph (Difdi) Grieser (SC Halblech)
Sanitätsdienst	Bergwacht Pfronten

HAFTUNG

Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer (DSV)

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Eignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb

seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben. Ein bestehender Versicherungsschutz wird mit Abgabe der Meldungen vorausgesetzt.

Erweiterte Haftung

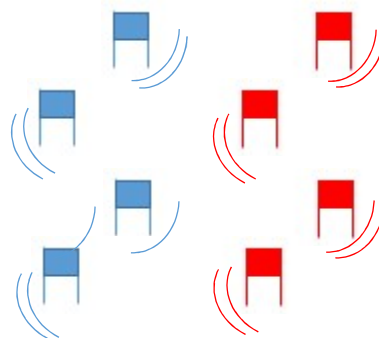
Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle und Schäden jeglicher Art gegenüber Funktionären, Helfern und Zuschauern (Dritter). Der Haftungsausschluss gilt für die gesamte Veranstaltung einschließlich Besichtigung und Training. Es wird jedem Teilnehmer empfohlen durch geeigneten Schutz das Verletzungsrisiko zu verringern. Es wird auf die Einhaltung des FIS-Reglements „Spezifikationen der Wettkampfausrüstung und kommerzielle Markenzeichen“ hingewiesen. Es besteht Helmpflicht.

Datenschutz

Die Teilnehmer erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass Bildaufnahmen während der Veranstaltung erstellt und im Anschluss veröffentlicht werden.

Ablauf Parallelslalom:

Start blau /// Start



Ziel blau /// Ziel

1. Gestartet wird aus einer Startrampe, die Zeit läuft sobald die Klappe öffnet.
2. Jeder Läufer startet einmal im blauen und im roten Lauf
3. Ungerade Nummern fahren zuerst den roten dann den blauen Lauf
4. Gerade Nummern fahren zuerst den blauen dann den roten Lauf
5. Die zugeordneten Nummern fahren immer gegeneinander
6. Startreihenfolge nach Nummern
7. Sollte eine Nummer fehlen, startet der zweite Läufer allein (z.B. Nr. 3 fehlt / Nr. 4 fährt allein)
8. Die beiden gefahrenen Zeiten werden addiert und ergeben die Gesamtzeit für die Wertung.
9. Sollte ein Läufer durch den anderen Läufer behindert werden, bekommt dieser einen Restart. Der verursachende Läufer wird disqualifiziert. Hochsteigen nach Sturz ist erlaubt.
10. Torabstand zwischen 11 - 13 m / Abstand zwischen den Läufen ca. 10m